

# INHALT

## 1. KAPITEL

DAS PROBLEM DER LITERARHISTORISCHEN EPOCHEN- BESTIMMUNG FÜR DIE DEUTSCHE DICHTUNG NACH AUSGANG DER GOETHEZEIT	7
Die Entdeckung des literarischen Biedermeier und die Dichtung der großen Einzelnen	7
Neue Syntheseversuche und eigene Zielsetzung	22

## 2. KAPITEL

GESCHEHEN UND TUN IM DRAMA GRILLPARZERS	43
„Geschehen“ und „Tun“ im ‚Goldenen Vließ‘: der Untersuchungsansatz	43
Das Wesen des reinen Geschehens	47
Tun als reines Geschehen	67

## 3. KAPITEL

TAT UND GESCHEHNIS	73
Die „Kluft“ zwischen Tat und Geschehnis	73
Das Werden der Tat	88
Die Wirklichkeit der Tat als Geschehnis	102

## 4. KAPITEL

GESCHEHNIS UND SCHICKSAL	123
Die Fügung der Geschehnisse zur Schicksalsfigur	123
„Ein Menschenschicksal aber ist so viel“	138

## 5. KAPITEL

SCHICKSAL UND GESCHICHTE	160
Geschichtsdrama und Schicksalsfigur	160
Die ἦθη im geschichtlich-politischen Raum	180

## 6. KAPITEL

DRAMATISCHES GESCHEHEN UND DRAMENFORM	199
Die Grundzüge des dramatischen Geschehens und das Zueinander von μῦθος, ἦθος und διάνοια	199
Aufbauformen und Szenengestaltung	221

## 7. KAPITEL

GRILLPARZER UND DIE EPOCHENGESTALT DER DEUTSCHEN DICHTUNG IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS	266
Grillparzers Generationsgenossen Stifter, Mörike und Annette von Droste-Hülshoff: Geschehens- und Werkstruktur	266
Grillparzers Epoche als erste Phase des literarischen Realismus in Deutschland	305
Literaturverzeichnis	323